

An alle Mitglieder des BUND Rheinland-Pfalz

Wolfgang Düring  
Tel.: 06725-963011  
(ab 14 Uhr)  
[schmetterlinge@bund-rlp.de](mailto:schmetterlinge@bund-rlp.de)

Mainz, den 29.09.2021

## Gründung eines Netzwerkes „Schmetterlinge in Rheinland-Pfalz“

Liebe BUND-Mitglieder in Rheinland-Pfalz, liebe Freundinnen und Freunde der Schmetterlinge,

seit ca. 20 Jahren beschäftige ich mich jetzt intensiv mit den Tagfaltern in meiner Umgebung in Bingen, Rheinhessen, dem Soonwald und mittlerweile auch mit den Faltern in ganz Rheinland-Pfalz.

Bei den Projekten in Bingen und Umgebung ist es immer relativ einfach, direkt Einfluss zu nehmen. Bei Projekten, die weiter entfernt liegen, bemerke ich immer mehr, wie wichtig es ist, vor Ort Ansprechpartner\*innen zu haben, die ihre lokalen Kenntnisse, Kontakte und Einflussmöglichkeiten dort einsetzen können. Beim BUND gibt es regional einige Gruppen, die sich mehr oder weniger intensiv mit Schmetterlingen beschäftigen, oft fehlt aber der überregionale Erfahrungsaustausch zwischen den Aktiven und vor allem zwischen den Gruppen.

Manchmal schaue ich neidisch über die Grenzen unseres Bundeslandes, z.B. auf das Projekt „Schmetterlingsland Baden-Württemberg“, und bin mir sicher, dass wir das auch können! Als Lehrer vermittele ich meinen Schüler\*innen immer, dass wir alles können, wenn wir es nur wollen und wir uns Ziele setzen. Wir könnten Rheinland-Pfalz zum Schmetterlingsparadies machen! Deshalb haben Sabine, Charlotte, Rebecca und ich uns überlegt, ein Netzwerk für Schmetterlinge zu gründen.

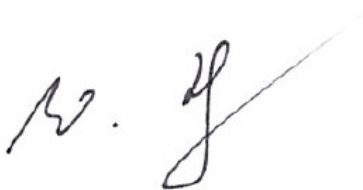
In einem ersten Schritt stellen wir uns vor, dass wir alle Interessent\*innen zusammenbringen und eine Liste mit Namen und Schwerpunkten erstellen. Im nächsten Schritt möchten wir ein

Angebot schaffen, mit dem wir interessierten Multiplikator\*innen mit Seminaren und Exkursionen die Möglichkeit geben sich in das Thema vertieft einzuarbeiten. Jede\*r Interessierte sollte zum Beispiel dazu befähigt werden, in seinem Umfeld, in einer Schule oder in einem Kindergarten, Schmetterlinge zu züchten und Exkursionen anzubieten. Wer sich dazu berufen fühlt, könnte sich bei der Pflege der Schmetterlingsseiten des BUND RLP einbringen. Es fehlen noch einige sehr schöne Arten aus der Eifel, dem Hunsrück, dem Westerwald und der Pfalz.

In gemeinsamen Workshops könnten wir voneinander lernen, wie wir es schaffen, dass bewirtschaftende Landwirt\*innen die Feuchtwiesen der Ameisen-Bläulinge im Sommer nicht abmähen, der Fetthennen-Bläuling von Winzer\*innen unbehelligt wieder das ganze Rhein- und Moseltal besiedelt, der Große Feuerfalter sich in der gesamten Vorderpfalz ausbreitet, der Baumweißling nicht von den Mitarbeiter\*innen des städtischen Gartenamtes weggeschnitten wird, einige Pferdebesitzer\*innen Naturschutzgebiete nicht in Pferdekoppeln umwandeln und vieles mehr.

Ich freue mich auf viele Zuschriften!

Viele Grüße



Wolfgang Düring

PS: Wer kennt die Seiten schon?

<https://www.bund-rlp.de/themen/tiere-pflanzen/schmetterlinge/>